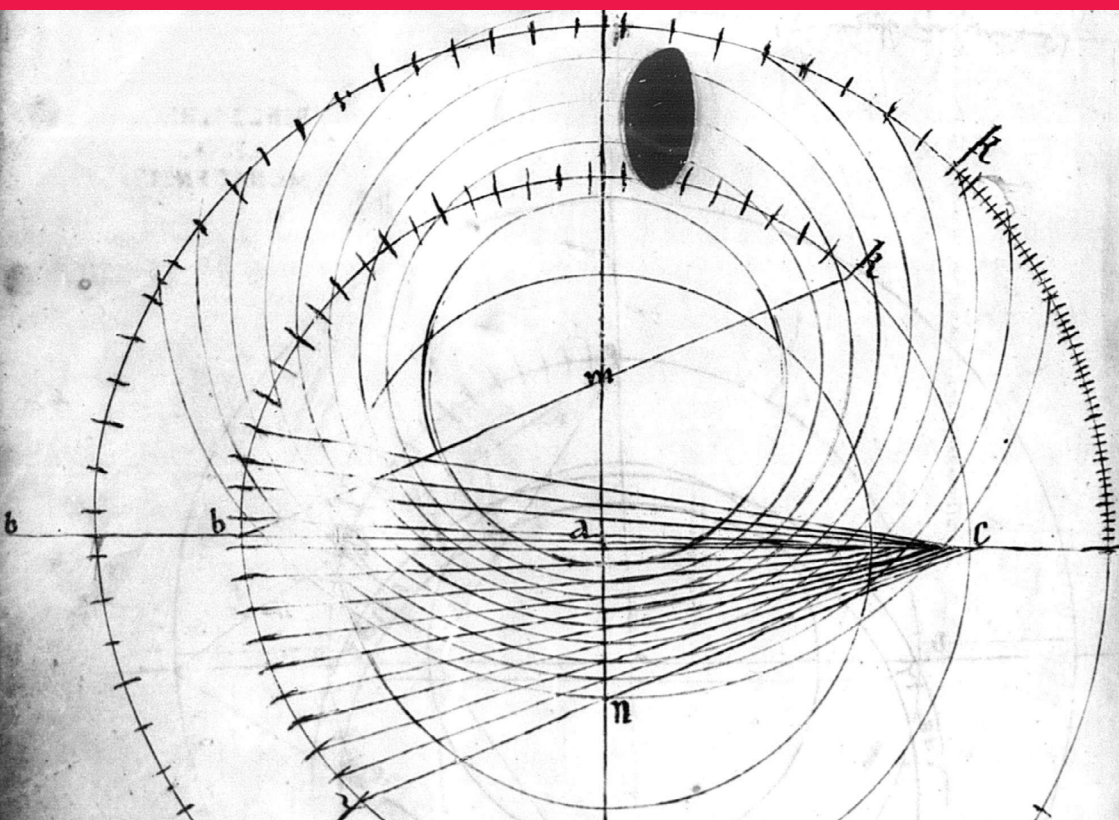


Ringvorlesung Berner Mittelalter Zentrum

Zählen und Messen im Mittelalter

Herbstsemester 2026 | Donnerstag 16:15-17:45 Uhr

Universität Bern | Hauptgebäude | Hörsaal 220 | Hochschulstrasse 4, 3012 Bern



Berner Mittelalter Zentrum

Die Ringvorlesung des Berner Mittelalterzentrums widmet sich im Herbstsemester 2026 dem Thema «Zählen und Messen im Mittelalter» und untersucht, wie mittelalterliche Gesellschaften, Individuen und Gemeinschaften Grössen erfassten, ordneten und interpretierten. Ziel ist es, die Vielfalt mittelalterlicher «Messkulturen» sichtbar zu machen und zugleich zu fragen, inwiefern Quantifizierung als epistemisches Instrument diente, um Welt verständlich, vergleichbar und gestaltbar zu machen.

Eine besondere Stärke der Ringvorlesung liegt in ihrem interdisziplinären Ansatz: Forschende aus verschiedenen Universitäten und Institutionen präsentieren aktuelle Forschungsergebnisse und methodische Zugänge, die eine breite Auseinandersetzung mit dem Mittelalter ermöglichen.

Die Studierenden verfassen einen Blogpost zu einem Thema der Ringvorlesung. Dabei sollen sie die vermittelten Inhalte reflektieren, in einen grösseren Forschungskontext einbetten und für eine interessierte Öffentlichkeit aufbereiten.

Für Studierende der HIST, GERM, ENS und des IKG gelten eigene Modalitäten und Leistungsnachweise in den fachspezifischen Modulen.

Kontakt

Luca Blum
Hilfsassistent
Universität Bern
Walter Benjamin Kolleg
Hochschulstrasse 6
CH-3012 Bern

luca.blum@unibe.ch
www.bmz.unibe.ch

Geschäftsführung

Prof. Dr. Tobias Hodel (DH)
Dr. Irina Dudar (IKG)
Dr. Stefan Matter (UB Bern)

24.09.2026	Tobias Hodel, Irina Dudar, Stefan Matter (BMZ) Beate Fricke (Bern)	Einführung und Programmvorstellung
01.10.2026	Carolin Gluchowski (Hamburg)	Lässt sich Beten messen? Kleine Automaten, gezählte Gesten und mechanisierte Andacht finanziert vom BMZ-f
08.10.2026	Jens Rüffer (Halle)	Rechnen, Kalkulieren und Entwerfen – die Rolle von Arithmetik und Geometrie in hoch- und spätmittelalterlichen Bauprozessen Boehlen-Lecture, finanziert vom BMZ-f
15.10.2026	Adeline Schwabauer (Frankfurt a. M.)	Hörnerne Kalibrierung. Die Greifenklau als Pintehorn in Saint-Denis
22.10.2026	Ausfall	IZFG-Feierlichkeiten
29.10.2026	Florence Somer (CNRS, Observatoire de Paris)	Quantification in astral sciences. Transmission from Persian and Arabic knowledge to the Latin world
05.11.2026	Regula Schorta (Abegg-Stiftung Riggisberg)	Zahlen, Zahlenverhältnisse, Einheiten am Beispiel von hoch- und spätmittelalterlichen Seidengeweben
12.11.2026	Julia Bruch (Mannheim)	Das Mass der Dinge: Messinstrumente und ökonomische Praktiken im Mittelalter
19.11.2026	TBD	TBD
26.11.2026	Sabine Rommevaux-Tani (CNRS)	Can we speak of a measure of speed in 14th-century physics?
03.12.2026	Kathrin Chlench-Priber (Bonn)	«Heilsarithmetik» und «Judenwucher». Vom Zählen und Rechnen in ausser- mathematischen Textquellen des deutschsprachigen Spätmittelalters. Maria Bindschedler-Gastvorlesung
10.12.2026	Cristina Urchueguía (Bern)	Klingende Zahlen, zählende Klänge in der Spätantike und dem Mittelalter
17.12.2026	Tobias Hodel, Irina Dudar, Stefan Matter (BMZ)	Abschlussstzung und Diskussion im Anschluss Abschiedsvorlesung Christian Hesse

Werden Sie Mitglied

Als Mitglied beim Freundeskreis des Berner Mittelalter Zentrums unterstützen Sie die interdisziplinären Aktivitäten des BMZ ideell und finanziell.

Gerne senden wir Ihnen unseren Flyer zu.
Jährlicher Mitgliederbeitrag CHF 30.00 / CHF 15.00 (Studierende).

Präsident Andri Kober
andrikober@outlook.com

Bankverbindung UBS AG Bern
Freundeskreis BMZ
CH28 0023 5235 5037 49M1F
UBSWCHZH80A

Weitere Informationen über den Freundeskreis
und das Mittelalter in Bern finden Sie unter:
www.bmz.unibe.ch/freundeskreis



Freundeskreis des Berner Mittelalter Zentrums (BMZ-f)
c/o Universität Bern
Institut für Kunstgeschichte
Mittelstrasse 43
CH-3012 Bern